

Verbeamtung auf Lebenszeit

Beitrag von „CDL“ vom 1. November 2023 11:58

[Zitat von Sorgenlady](#)

Den Allergologen gibt es nicht mehr, da muss ich einen neuen Arzt aufsuchen. Reicht es, wenn die Hausärztin bzgl. der Schilddrüse schaut oder soll ich zu meiner damaligen Ärztin? Die ist einige Hunderte km weg. Dennoch ließe sich das irgendwie einrichten. Ich denke, ich vereinbare einen Termin mit meiner Hausärztin und bespreche alles mit ihr...

Nein, wenn, dann nur die Endometriose durch Atteste entlasten (da dafür wenn, dann Facharzt, sprich Gyn nicht nur Hausarzt) . Der Rest den du schilderst wird keine Rolle spielen.

[Zitat von s3g4](#)

Ich habe eine ziemlich starke Unterfunktion. Das wurde beim Amtsarzt in einem Satz besprochen und dann wars gut.

Dito, deshalb im Kontext mit der Verbeamtung völlig harmlos bzw. unschädlich.